



Tafelzeichen E.17

RECHTSGRUNDLAGE

Wasserskiverordnung vom 17. Januar 1990 (BGBl. I S. 107), zuletzt geändert durch Artikel 9 der Verordnung vom 20. Januar 2006 (BGBl. I S. 220 (330)).

WO?

Auf den durch das Tafelzeichen E.17 freigegebenen Strecken und Wasserflächen.

WANN?

Bei Tag und guter Sicht (mehr als 1000 m) und nur zu den durch zusätzliche Schilder gegebenenfalls festgelegten Zeiten.

WIE?

Nur mit einer verkehrssicherheitstechnisch geeigneten Wasserskiausrüstung.

HINWEIS

Wasserskilaufen von mehreren Personen an am Fahrzeug fest angebrachten Stangen sowie das Drachen- und Fallschirmfliegen bedürfen der besonderen Erlaubnis.

WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Der Führer des Zugbootes muss bei der Vorbeifahrt an anderen Verkehrsteilnehmern, anderen Personen im Wasser, am Ufer, an Regelungsbauwerken, schwimmenden oder festen Anlagen oder Schifffahrtszeichen einen Mindestabstand von 10 m einhalten.

Der Wasserskiläufer muss sich im Kielwasser des ziehenden Fahrzeugs halten.

Das Zugboot muss mit einer zweiten Person besetzt sein, die den Wasserskiläufer und die von ihm zu durchfahrende Strecke beobachtet.

WAS MUSS MEIN ZUGBOOT ERFÜLLEN?

Das Zugboot muss ausreichenden Platz für den Beobachter bieten und über ausreichenden Platz oder Einrichtungen verfügen, um im Notfall einen Wasserskiläufer retten zu können.

Ein Wassermotorrad darf als ziehendes Fahrzeug nur eingesetzt werden, wenn es

- die obigen Anforderungen erfüllt,
- kippstabil ist und
- sein Typ in einer amtlichen Liste des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung aufgeführt ist.

Herausgeber
Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Referat WS 25
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

Druck
Druckerei des BMVBS, Bonn

Stand: 2. August 2010



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Wasserskilaufen auf Binnenschifffahrtsstraßen des Bundes



Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen
Wohnen Stadt Land www.bmvbs.de Verkehr Mobilität Bauen Wohnen
Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität

WESTLICHE WASSERSTRASSEN

Rhein
Mosel
Lahn

STRECKEN

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage o = oberhalb, u = unterhalb	Bemerkungen
RHEIN		
171,64 – 173,70	zwischen Palmrainbrücke und Village-Neuf	
225,10 – 234,20	zwischen Breisach und Burkheim	mit Ausnahme des Unterwasserkanals der Staustufe Vogelgrün
240,50 – 241,90	Sasbach	mit Ausnahme des Unterwasserkanals der Staustufe Marckolsheim
243,50 – 248,50	zwischen Sasbach und Weisweil	am linken Ufer bis km 248,10
262,00 – 267,00	zwischen Kappel und Nonnenweier	
277,00 – 282,00	zwischen Ichenheim und Plobsheim	
298,50 – 307,00	zwischen Auenheim und Gamsheim	
312,30 – 317,50	u Offendorf	am linken Ufer ab km 312,50
320,00 – 331,00	zwischen Greffern und Hügelsheim	
341,00 – 348,00	zwischen Plittersdorf und Illingen	
368,00 – 371,90	o Leimersheim	
374,30 – 383,30	o Germersheim	
386,00 – 399,20	o Speyer	
401,00 – 409,00	u Brühl	
417,20 – 419,00	o Ludwigshafen	
433,00 – 442,00	o Worms	
452,00 – 459,00	o Gernsheim	
464,50 – 466,00	o Eicher See	
468,50 – 480,00	o Oppenheim	
483,00 – 491,60	u Nierstein bis Laubenheim	
499,70 – 500,60	Höhe Mainz	Kasteler Stromarm; 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr
504,40 – 506,00	u Straßenbrücke Schierstein	Mombacher Stromarm
512,50 – 513,50	zwischen Erbach und Heidenfahrt	Große Gies; ab einer Breite von 60 m vom linken Ufer
515,90 – 517,50	zwischen Hattenheim und Oestrich	Große Gies
538,50 – 539,50	Höhe Autofähre Lorch	Stromarm zwischen Lorcher Werth und rechtem Ufer
593,80 – 595,10	zwischen Urbach und Vallendar	Vallendarer Stromarm, rechtes und linkes Ufer
624,00 – 626,30	zwischen Bad Breisig und Sinzig	am linken Ufer, landseitig der grünen Tonnen
647,86 – 651,00	Höhe Bad Godesberg-Plittersdorf	nur linke Stromseite (Auergrund)
661,10 – 664,20	Höhe Herseler Werth bis Hoch- spannungsüberführung u Widdig	nur rechte Stromseite
680,00 – 683,40	von Westhoven bis Straßenbrücke Poll-Rodenkirchen	
713,81 – 717,01	u Pivipp bis o Zons	nur linke Stromseite
745,50 – 749,00	Höhe Düsseldorf-Niederkassel bis Einfahrt Löricker Hafen	nur linke Stromseite
755,40 – 759,30	u Fähre Kaiserswerth-Langst bis u Nierst	nur linke Stromseite
843,00 – 844,975	o Grietherorter Altrhein	nur rechte Stromseite

STRECKEN

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage o = oberhalb, u = unterhalb	Bemerkungen
MOSEL		
		in einer Breite vom linken rechten Ufer (in m)
6,00 – 8,30	u Lay	50
9,70 – 10,70	u Winnigen	
24,27 – 25,30	Höhe Alken	50
27,25 – 28,45	o Brodenbach	
38,30 – 39,00	u Karden	
39,00 – 39,92	Höhe Karden	
45,93 – 47,00	u Klotten	50
48,20 – 49,80	u Straßenbrücke Cochem-Cond	50
52,50 – 54,20	o Cochem-Sehl	
62,00 – 62,90	Höhe Poltersdorf	50
79,80 – 81,20	zwischen Alf und St. Aldegund	50
83,00 – 85,24	zwischen Merl und Brücke Alf-Bullay	
92,40 – 93,00	zwischen Pünderich und Briedel	50
104,88 – 105,60	u Traben-Trarbach	
108,20 – 109,10	u Wolf	50
109,60 – 110,50	u Straßenbrücke Wolf	50
126,20 – 128,70	u Bernkastel-Kues	
142,00 – 143,00	o Staustufe Wintrich	
147,20 – 147,80	u Straßenbrücke Piesport	100
167,10 – 168,50	o Staustufe Detzem	100
173,00 – 174,50	zwischen Mehring und Longen	
178,30 – 180,05	o Straßenbrücke Schweich	100
196,30 – 198,70	o Staustufe Trier	100
201,80 – 202,60	u Igel	
GEMEINSAM VERWALTETE DEUTSCH-LUXEMBURGISCHE GRENZSTRECKE (KONDOMINIUM)		
206,30 – 207,20	Wasserbillig ¹	70
213,50 – 214,80	zwischen Wellen und Machtum ¹	
216,80 – 218,20	zwischen Nittel und Ahn	50
223,90 – 225,00	von Ehnem bis u Wehr ¹	
230,60 – 231,50	o Staustufe Palzem/Stadtbredimus bis u Remich ¹	
233,60 – 235,00	o Straßenbrücke Remich bis Bech-Kleinmacher ¹	
236,00 – 237,00	o Bech-Kleinmacher bis u Schwebsange ¹	
LAHN		
13,90 – 15,60	u Wetzlar	10.00 Uhr bis Sonnenuntergang
34,80 – 36,20	Höhe Löhnberg	ausgenommen jeden 1. und 3. Sonntag im Monat; 10.00 bis 12.00 und 15.00 Uhr bis Sonnenuntergang
103,60 – 104,80	u Straßenbrücke Laurenburg	

¹Verbot des Wasserskilafens, so lange sich andere Fahrzeuge, die nicht Kleinfahrzeuge sind, in der Strecke befinden. Bei Annäherung eines Fahrzeugs, das nicht Kleinfahrzeug ist, muss das Wasserskilaufen so rechtzeitig eingestellt werden, dass dieses nicht behindert wird.